

Lieblingssohnes Georg's II., des Herzogs von Cumberland, im Frühjahre 1757 bei Hameln zu einem sogenannten Observationslager zusammengezogen wurden.

In dem vorangegangenen Jahre 1756 hatte man in England, bei dem Mangel an Nationaltruppen, der Hessen und eines Theils der Hannoveraner bedurft, um einer beabsichtigten Landung Französischer Truppen mit dem Kronprätendenten aus dem Hause Stuart sich widersetzen zu können. Erst im März 1757 kehrten diese Truppen zurück, um gleich darauf zu dem bei Hameln gegen die Franzosen zusammengezogenen Observationscorps zu stoßen.

Seit einem vollen Jahrhundert beinah hatten die Braunschweig=Lüneburgischen Truppen gegen die Franzosen gefochten und an manchem heißen Schlachttage ihnen Achtung eingefloßt vor Deutscher Tapferkeit und Disciplin. Ich darf hier nur erinnern an Georg Wilhelm's und Ernst August's Sieg an der Conzer Brücke bei Trier im Jahre 1675, an des Feldmarschalls von Bülow und der Lüneburgischen und Hannoverischen Cavallerie Heldenmuth in der Schlacht bei Höchstädt 1704, wodurch der Sieg entschieden und seine Resultate so glänzend <sup>1)</sup> wurden, ferner an die Schlacht bei Dettingen 1743. Daß die Franzosen den Hannoverischen Landen keine Neutralität zugestehen wollten, als deren Schicksal ihnen in die Hände gegeben schien, stand ihnen nicht zu verdenken; daß sie aber über Verwüstungsplänen brüteten und ihren kleinen, aber ehrenwerthen Gegner ganz zu Grunde zu richten wünschten, war einer Nation, die Anspruch auf Edelmuth machte, unwürdig. Wir werden im spätern Verlauf dieser Abhandlung sehen, welche barbarische Maßregeln die Franzosen gegen unser Vaterland im Schilde führten, und noch die Enkel der damaligen Generation müssen dem großen Welfenfürsten dankbar sein, dessen mächtiger Arm das Vaterland vor so großem Unglück bewahrte.

<sup>1)</sup> 27 Bataillons und 12 Schwadronen Franzosen ergaben sich im Dorfe Blindheim dem Hannoverischen General von Herleville. S. von Wiffel, Geschichte der Chur=Braunsch.=Lüneburgischen Truppen. 1786. pag. 169.